

Continentale Versicherungsverbund: Stetiges Wachstum, stabile Ertragslage



Continentale - Direktion Dortmund, Ruhrallee 92

© Continentale Versicherungsverbund

Der Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit erzielte 2024 Beitragseinnahmen im selbst abgeschlossenen Geschäft von 4,75 Milliarden Euro. Zu dem Wachstum von 3,9 Prozent trugen alle drei Geschäftsfelder Kranken-, Lebens- sowie Sach- und Unfallversicherung bei. Die Ertragslage der Unternehmensgruppe mit den Marken Continentale, EUROPA und Mannheimer blieb stabil.

Stabilität und Unabhängigkeit als Eckpfeiler

Gemeinsame Strategie der Verbundunternehmen ist es, mit Ertrag und aus eigener Kraft zu wachsen. „Diese strategische Ausrichtung hat sich auch 2024 bewährt“, sagt Dr. Gerhard Schmitz, seit August 2024 Vorstandsvorsitzender im Verbund. „Langfristige Stabilität und Unabhängigkeit sind unverändert die Eckpfeiler unseres Handelns. So steht unser Verbund nach wie vor für Solidität und Sicherheit – Faktoren, die unsere Kunden, Vertriebspartner und Mitarbeiter gerade in Krisenzeiten besonders schätzen.“

In schwierigem Umfeld robust

Auch im Umfeld der anhaltenden wirtschaftlichen Stagnation in Deutschland zeigt sich der Continentale Versicherungsverbund robust. Aus dem Kapitalanlagenbestand in Höhe von 27,30 Milliarden Euro zum Jahresende 2024 erwirtschaftete der Konzern ein Kapitalanlageergebnis von 686 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 7,2 Prozent. Das Bruttoergebnis erhöhte sich um 8,2 Prozent auf 636 Millionen Euro, das Rohergebnis um 18,0 Prozent auf 611 Millionen Euro. Wie üblich fließt hiervon ein wesentlicher Anteil an die Versicherten. Im vergangenen Jahr stellte der Verbund insgesamt 576 Millionen Euro – und damit 94,3 Prozent des Rohergebnisses –

unter anderem für Beitragsrückerstattungen und die Beitragsentlastung im Alter zurück. Überdies baute er 2024 sein Eigenkapital um 35 Millionen Euro auf 1,11 Milliarden Euro aus.

Verstärkter Fokus auf Nachhaltigkeit

Als Arbeitgeber legt der Continentale Versicherungsverbund großen Wert auf eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensführung. Außerdem beachtet er verstärkt Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Produktgestaltung. Auch bei der Kapitalanlage werden zunehmend ESG-Kriterien berücksichtigt (ESG = Environmental, Social, Governance; deutsch: Umwelt, Soziales, Unternehmensführung). Als Anerkennung für ihren zukunftsgerichteten Ansatz erhielt die Continentale im vergangenen Jahr den ESG-Award in der Kategorie „Nachhaltige Lebensversicherung“ von Franke und Bornberg sowie AssCompact.

Weitere Informationen zu dem Thema finden sich auf www.continentale.de/nachhaltigkeit und im Nachhaltigkeitsbericht im Rahmen des Konzern-Geschäftsberichtes.

Einzug in den Continentale Campus

Darüber hinaus spielt Nachhaltigkeit eine bedeutende Rolle beim Neubau der Continentale am Direktionsstandort in Dortmund, den rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Januar 2025 bezogen. Mit Photovoltaikanlagen, Dachbegrünung, einer Geothermie-Anlage zum klimaschonenden Heizen, 160 E-Ladesäulen und vielen weiteren Aspekten erfüllt das Gebäudeensemble die neuesten Umweltstandards. Dafür soll der Continentale Campus die Gold-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten.

Starkes Neugeschäft in der Krankenversicherung

Das umsatzstärkste Segment im Verbund ist nach wie vor die Krankenversicherung. Ende 2024 summierten sich die Beitragseinnahmen der Continentale Krankenversicherung auf 1,91 Milliarden Euro. Das entspricht einem Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr von 2,5 Prozent. Im Neugeschäft verzeichnete die Gesellschaft einen erheblichen Anstieg. Der Versichertenbestand erhöhte sich insgesamt um 1,4 Prozent auf 1,3 Millionen Personen.

Weiterhin finden die Produkte der Gesellschaft nicht nur bei den Versicherten, sondern auch bei unabhängigen Analysehäusern positiven Anklang. Beispielsweise wurden 2024 der Zahnzusatztarif CEZE und der Vollversicherungstarif PREMIUM im Handelsblatt-Rating jeweils als „sehr gut“ bewertet. In der betrieblichen Krankenversicherung erreichte die Continentale unter anderem im ASCORE-Rating Spitzenplatzierungen.

Deutliche Steigerung in der Lebensversicherung

Das Beitragsvolumen im Segment Lebensversicherung nahm um 4,2 Prozent auf 1,51 Milliarden Euro zu. Eine deutliche Steigerung erzielte die Continentale Lebensversicherung: Ihre Beitragseinnahmen erhöhten sich im vergangenen Geschäftsjahr um 6,3 Prozent auf 1,17 Milliarden Euro. Gemäß der Strategie des Münchener Traditionshauses, nachhaltiges Wachstum mit laufenden Beiträgen zu generieren, stiegen diese 2024 um 7,3 Prozent. Dagegen verringerten sich die Einmalbeiträge leicht um 1,1 Prozent.

Die Continentale Lebensversicherung präsentiert sich unverändert mit einem breit gefächerten Produktspektrum. Den Fokus richtet sie auf Produktsegmente, die den Bedarf der Kunden in den wichtigen Segmenten der Altersversorgung und der Absicherung der Arbeitskraft decken. Der Kundennutzen und die Verständlichkeit der Produkte stehen dabei im Blickpunkt. Dies bestätigen die Ergebnisse unabhängiger Analysten: Seit vielen Jahren stufen zum Beispiel Franke und Bornberg Tarife der Continentale in den Bereichen Arbeitskraftabsicherung sowie private und

staatlich geförderte Altersvorsorge als „hervorragend“ ein. Außerdem erreichte die Gesellschaft in Ratings von Ascore, Morgen & Morgen, des Institutes für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) sowie des DFSI im vergangenen Jahr wieder beste Bewertungen.

Ihre Schwestergesellschaft EUROPA Lebensversicherung bekam vom Finanzmagazin Euro 2024 in allen getesteten Kategorien die Top-Note. Der Kölner Direktversicherer wurde damit als bester Lebensversicherer in Deutschland ausgezeichnet. Auch bei der Verleihung des Versicherungs-Awards 2024 schnitt die EUROPA herausragend ab. Sie verteidigte ihren Gesamtsieg im Bereich Altersvorsorge aus dem Vorjahr.

Die Beitragseinnahmen der Gesellschaft gingen im vergangenen Jahr jedoch um 2,3 Prozent auf 341 Millionen Euro infolge der rückläufigen Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen und damit generell auch nach Risikolebensversicherungen zurück. Im Bereich Altersvorsorge hingegen konnte die EUROPA vor allem den Absatz fondsgebundener Produkte steigern.

Kräftige Zuwächse in der Schaden- und Unfallversicherung

Die drei Schaden- und Unfallversicherer des Continentale Versicherungsverbundes – Continentale, EUROPA und Mannheimer – legten kräftig zu und erreichten zusammen ein Beitragswachstum von 5,6 Prozent auf 1,33 Milliarden Euro.

Die Continentale Sachversicherung AG verzeichnete im zurückliegenden Geschäftsjahr Beitragseinnahmen von 633 Millionen Euro. Zu dem Plus von 6,9 Prozent trug maßgeblich der beträchtliche Beitragsanstieg von 14,6 Prozent in der Kraftfahrtversicherung bei. Hier waren nach der inflationsbedingten starken Zunahme der Schadenaufwendungen im Jahr 2023 deutliche Beitragsanpassungen erforderlich.

Der Versicherungszweig Kraftfahrt nahm mit einer Steigerung um 9,7 Prozent auch bei der EUROPA Versicherung AG am stärksten zu. Insgesamt erhöhten sich die Beitragseinnahmen des Direktversicherers um 9,2 Prozent auf 223 Millionen Euro.

Bei der Mannheimer Versicherung erwiesen sich neben der Kfz-Sparte die Sonstigen Versicherungen als Wachstumstreiber. Hierunter sind wichtige Markenprodukte des Zielgruppenversicherers wie BELMOT für Oldtimerbesitzer oder SINFONIMA für Musiker und Musikinstrumente subsumiert. Die Beiträge nahmen um 2,3 Prozent auf 473 Millionen Euro zu.

Die Schaden-Kosten-Quote der Sachversicherer beläuft sich aufgrund der fortgesetzten Steigerungen der Ersatzteilpreise und Werkstattkosten zusammengekommen 2024 auf 101 Prozent, wobei sich die Continentale Sachversicherung mit einem Wert unter 98 Prozent in diesem schwierigen Marktumfeld positiv absetzen konnte.

Auch die drei Kompositversicherer messen Aspekten der Nachhaltigkeit zunehmend größere Bedeutung bei. So integrierte die Continentale Sachversicherung Ende 2024 im Zuge der Optimierung ihrer gewerblichen Gebäudeversicherung KuBuS Gebäude unter anderem den Zusatzbaustein „Pro Umwelt“. Damit beteiligt sie sich etwa an den Mehrkosten für umweltfreundliche Reparaturen. Die EUROPA bietet in ihrem Komfort-Tarif spezielle Leistungen für Elektro-Autos und Hybrid-Fahrzeuge. Die Mannheimer sieht unter anderem mit ihrer Versicherung für Energietechnik LUMIT weiteres Absatzpotenzial.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208

Fax: 0231 919-2226

E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.